Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 9. Marienwerder, den 4. März 1863.

Das 3te Stück der Gesetzsammlung pro 1863 enthält unter:

Nro. 5647. den Allerhöchsten Erlaß vom 15. Dezember 1862, betreff. die Verleihung des Expropriationsrechts und der fiskalischen Vorrechte in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung des innerhalb des Kreises Nimptsch fallenden Theils der Kreis-Chaussee von Rothschloß nach Strehlen;

Nro. 5648. den Allerhöchsten Erlaß vom 10. Januar 1863, betreffend die Aenderung mehrerer Bestimmungen des Hafengeldtarifes für den Hafen zu Wolgast, vom 24. Oktober 1840;

Nro. 5649. den Allerhöchsten Erlaß vom 10. Januar 1863, betreffend die Verleihung der fiskalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Kreis-Chaussee von Glogau nach Primkenau, im Kreise Glogau, Regierungsbezirks Liegnitz;

Nro. 5650. den Allerhöchsten Erlaß vom 10. Januar 1863, betreffend die Verleihung der fiskalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der Chausseen im Kreise Naugard, Regierungs-Bezirks Stettin, 1. von Gollnow nach Massow und weiter bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Stargard, 2. von Naugard nach Daber und weiter bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Freienwalde;

Nro. 5651. den Allerhöchsten Erlaß vom 10. Januar 1863, betr. die Aenderung des §. 12. des Revidirten Reglements für die Provinzial-Feuer-Sozietät der Rheinprovinz vom 1. September 1852;

Nro. 5652. den Allerhöchsten Erlaß vom 19. Januar 1863, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegeld-Erhebung an die städtische und ländliche Gemeinde Lengerich im Kreise Tecklenburg für die Chausseestrecke von Lengerich bis zur Grenze der Stadtgemeinde Tecklenburg;

Nro. 5653. den Allerhöchsten Erlaß vom 19. Jan. 1863, betr. die Genehmigung des von dem 24. General-Landtage der Ostpreußischen Landschaft gefaßten Beschlusses wegen Ergänzung des §. 13. der Zusätze zum Revidirten Ostpreußischen Landschafts-Reglement (Gesetzsamml. für 1859 S. 90);

Nro. 5654. den Allerhöchsten Erlaß vom 19. Januar 1863, betreffend die Zulassung von Lübecker und Hamburger Schiffen zur Küstenfahrt von einem preußischen Hafen nach einem anderen inländischen Platze;

Nro. 5655. den Allerhöchsten Erlaß vom 26. Januar 1863, betreffend die Verleihung der fiskalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung der Kreis-Chaussee im Saalkreise des Regierungsbezirks Merseburg von der Saale bei Rothenburg bis zum Anschluß an die Magdeburg-Leipziger Staatsstraße bei Garsena;

Nro. 5656. den Allerhöchsten Erlaß vom 2. Februar 1863, betreffend die Verleihung der fiskalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Chaussee von der Müncheberg-Prötzeler Staatsstraße über Böllersdorf nach Reichenberg im Kreise Ober-Barnim.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) Die an Matrosen und Soldaten im Dienste der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika unfrankirt abgehenden Briefe werden von den Nord-Amerikanischen Post-Anstalten größtentheils nach dem Aufgabeorte zurückgesandt, weil die jenseitigen Post-Anstalten keine Gelegenheit haben, von den im Felde oder an Bord der Schiffe befindlichen Adressaten Beträge an Porto einzuziehen. Es wird deshalb empfohlen, die Briefe an die im Dienste der Vereinigten Staaten stehenden Soldaten und Seeleute frankirt abzusenden. Berlin, den 19. Februar 1863.

General-Post-Amt.
Philipsborn.

Ausgegeben in Marienwerder den 5. März 1863.

2) Nach §. 11. der Vorschriften für die Königliche Bau-Akademie vom 18. März 1855 können Studirende des Baufaches, welche die Prüfungen für den Preußischen Staatsdienst nicht ablegen wollen, auch zu Ostern in die Bau-Akademie eintreten. Die desfallsige Meldung muß bis zum 1. April schriftlich bei dem Unterzeichneten erfolgen, derselben auch Zeugnisse und Zeichnungen, aus denen hervorgeht, daß der Aufzunehmende hinreichende Kenntnisse und Uebung besitzt, um den Unterricht mit Erfolg benutzen zu können, beigefügt werden. Von Baugewerksmeistern wird nur die Vorlegung ihres Meisteratteste gefordert. Die Vorschriften für die Königliche Bau-Akademie vom 18. März 1855 sind im Secretariat der Anstalt käuflich zu haben. Berlin, den 17. Februar 1863.

Der Geheime Ober-Bau-Rath und Director der Königl. Bau-Akademie.

Busse.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

3) Unter den Pferden des Fuhrmanns Friedrich Woyczechowski in Dt. Eylau, Kreises Rosenberg, ist die rotzverdächtige Druse ausgebrochen; dagegen ist die Rotzkrankheit unter den Pferden des Fuhrmanns Ruttkowski in Marienau, Kreises Marienwerder, beseitigt.

Marienwerder, den 21. Februar 1863. Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

4) **Verzeichniß**

derjenigen Personen, welche aus dem Bezirk der Königl. Regierung zu Marienwerder auf Grund richterlichen Erkenntnisses oder in Folge polizeilicher Anordnung in dem Zeitraum vom 1. Januar bis ultimo Dezember 1862 des Landes verwiesen worden sind.

1. Thomas Belkowski, Knecht, 32 Jahr alt, 5 Fuß 3 Zoll groß, mit hellblonden Haaren, blauen Augen, vollzähligen Zähnen, wegen Diebstahls zu 3 Jahren Zuchthaus und mit Landesverweisung bestraft;
2. Joh. Bobrowski, Einwohner, 52 Jahr alt, 5 Fuß 5 Zoll groß, mit schwarzen Haaren, grauen Augen, guten Zähnen;
3. Johann Drynski, Schuhmacher, 25 Jahr alt, 4 Fuß 8 Zoll groß, mit schwarzbraunen Haaren, grauen Augen, vollzähligen Zähnen, wegen Beilegung eines falschen Namens u. verübten Diebstahls;
4. Christian Jabs, Knecht, 24 Jahr alt, 5 Fuß 5 Zoll groß, mit dunkelblonden Haaren, grauen Augen, vollzähligen Zähnen, am rechten Fuß Krampfadern, wegen Widersetzlichkeit gegen seinen Brodherrn;
5. Anschel Itzig, Schneiderbursche, 15 Jahr alt, 5 Fuß groß, mit dunkelblonden Haaren, grauen Augen, guten Zähnen;
6. Joh. Kloszewski, Maurer, 28 Jahr alt, 5 Fuß 3 Zoll groß, mit blonden Haaren, blauen Augen;
7. Johann Mesick, Schweinschneiderlehrling, 17 Jahr alt, 5 Fuß 2½ Zoll groß, mit dunkelblonden Haaren, blauen Augen, fehlerhaften Zähnen;
8. Albert Nowaczewski, Gärtner, 54 Jahr alt, 5 Fuß 2 Zoll groß, mit schwarzen Haaren, blauen Augen, defekten Zähnen, wegen Diebstahls;
9. Jakob Pesakowicz, Handelsmann, 25 Jahr alt, unterm Maaß, mit schwarzen Haaren, schwarzbraunen Augen, vollständigen Zähnen, auf dem rechten Fuße lahm, benutzt eine Krücke, wegen Landstreichens und Bettelns eine Woche Gefängniß und Landesverweisung;
10. Iwdakin Piotroff, Knecht, 31 Jahr alt, 5 Fuß 3 Zoll groß, mit dunkelblonden Haaren, schwarzbraunen Augen, guten Zähnen;
11. Johann Victor Pocieszynski, Jude, 53 Jahr alt, 5 Fuß 6 Zoll groß, mit schwarzen Haaren, braunen Augen, von den Zähnen fehlt einer im Unterkiefer;
12. Adolph Raschkowicz, Händler, 19 Jahr alt, 5 Fuß groß, mit schwarzen Haaren, grauen Augen, vollständigen Zähnen, wegen Landstreichens;
13. Jakob Simon, Handelsmann, 49 Jahr alt, 5 Fuß 2 Zoll groß, mit schwarzen Haaren, grauen Augen, defekten Zähnen, oberhalb des Bauchnabels eine Art Bruch, am Mittelfinger der rechten Hand eine Warze, am Knie links und auf der Stirn eine Narbe, wegen Diebstahls mit 4 Wochen Gefängniß und Landesverweisung bestraft;
14. Akuba Skarp, russischer Soldat, 29 Jahr alt, 5 Fuß 2 Zoll groß, mit blonden Haaren, blauen Augen, guten Zähnen, wegen Desertion;
15. Joseph Wielgowski, Knecht, 23 Jahr alt, 5 Fuß 2 Zoll groß, mit schwarzen Haaren, grauen Augen.

Marienwerder, den 21. Januar 1863. Königl. Regierung. Abtheil. des Innern.

5) Zu Folge Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 20. Dezember 1862 treten die Königlichen Intendanturen der 3. und 4. Division unter ihren Vorständen, den Intendantur-Assessoren Pomme und Heischkeil, **mit dem 1. März d. J.** hier und in Bromberg in Wirksamkeit.

Stettin, den 21. Februar 1863.

Der Geheime Kriegsrath und Militair-Intendant 2. Armee-Corps.
Riecks.

6) **Verzeichniß**
der Vorlesungen für das Sommer-Semester 1863 bei der Königlichen landwirthschaftlichen Akademie in Proskau.

		Wöchentl. Stunden.	
1.	Taxationslehre	1	Landes-Oekonomie-Rath Settegast.
2.	Spezieller Pflanzenbau	1	
3.	Thierzüchtungskunde	1	
4.	Schafzucht	1	
5.	Anbau der Handelsgewächse	1	Administrator Leisewitz.
6.	Demonstrationen im Wirthschaftsbetriebe		
7.	Lehre von der Fütterung der Hausthiere	1	Lehrer der Landwirthschaft Funke.
8.	Landwirthschaftliche Betriebslehre	3	
9.	Demonstrationen auf dem Versuchsfelde		
10.	Gestaltlehre der Pflanzen und Systemkunde mit besonderer Berücksichtigung der landwirthschaftlichen Kulturpflanzen	4	Professor Dr. Heinzel.
11.	Krankheiten der Pflanzen	1	
12.	Praktische Uebungen in anatomisch-physiologischen Untersuchungen	5	
13.	Demonstrationen an lebenden Pflanzen oder Excursionen		
14.	Organische und Agrikultur-Chemie	4	Professor Dr. Krocker.
15.	Landwirthschaftliche Technologie	2	
16.	Analytische Chemie mit Uebungen im Laboratorium		
17.	Landwirthschafts-Recht	2	Regier.-Assessor Beutner.
18.	Ueber Trockenlegung der Felder und Drainage	1	Baumeister Engel.
19.	Uebungen im Feldmessen und Nivelliren		
20.	Landwirthschaftliche Baukunde	1	
21.	Waldbau und Forstschutz	2	Oberförster Wagner.
22.	Forstliche Excursionen		
23.	Gesundheitspflege der landwirthschaftlichen Hausthiere	2	Depart.-Thierarzt Lüthens.
24.	Krankheits- und Heilungslehre der landwirthschaftlichen Hausthiere	2	
25.	Hopfenbau und Obstbaumzucht mit Demonstrationen		Instituts-Gärtner Hannemann.

Die Vorlesungen beginnen **den 20. April d. J.** Anmeldungen zur Aufnahme Studirender oder sonstige die landwirthschaftliche Akademie betreffende Anfragen sind entweder mündlich oder schriftlich an die unterzeichnete Direction zu richten. Proskau (Ober-Schlesien), den 16. Februar 1863.

Die Direction der Königlichen landwirthschaftlichen Akademie.
J. V.: Professor Dr. Heinzel.

7) **Lectionsplan**
der Königl. staats- und landwirthschaftlichen Akademie zu Eldena bei Greifswald für das Sommer-Semester 1863.

Die Vorlesungen an der hiesigen Königl. Akademie beginnen mit dem nächsten Sommer-Semester **am 13. April** und werden sich auf die nachbenannten Unterrichtsgegenstände beziehen:

1. Ein- und Anleitung zum akademischen Studium; 2. Volkswirthschaftslehre I. Theil, Director Professor Dr. Baumstark. 3. Landwirthschaftsrecht, Professor Dr. Häberlin. 4. Allgemeiner Acker- und Pflanzenbau; 5. Landwirthschaftliche Statistik; 6. Praktische Uebungen im Bonitiren, Professor Dr. Segnitz. 7. Besonderer Acker- und Pflanzenbau; 8. Wiesenbau; 9. Praktische landwirthschaftliche Demonstrationen, Oeconomie-Rath Dr. Rohde. 10. Obstbaumzucht mit Demonstrationen und Uebungen,

akademischer Gärtner Zarnack. 11. Allgemeine Vieh- und Pferdezucht; 12. Pferdekenntniß und Hufbeschlag; 13. Lehre von den inneren Krankheiten der Hausäugethiere, Departements-Thierarzt Dr. Fürstenberg. 14. Forstwirthschaftliche Productionslehre; 15. Forstwirthschaftliche Excursionen, Forstmeister Wiese. 16. Bodenkunde; 17. Organische Experimental-Chemie, 18. Uebungen im chemischen Laboratorium; 19. Physik, Professor Dr. Trommer. 20. Pflanzensystematik und Anleitung zum Bestimmen der Pflanzen; 21. Pflanzengeographie; 22. Botanische Excursionen, Dr. Jessen. 23. Feldmessen und Nivelliren, Professor Dr. Grunert. 24. Landwirthschaftliche Baukunst II. Theil; 25. Wege- und Wasserbau, Baumeister Müller. Außerdem wird Herr Dr. Scholz analytische Chemie vortragen, ein Repetitorium über anorganische Chemie halten, und im chemischen Laboratorium assistiren.

Eldena, im Februar 1863.

Der Geheime Regierungs-Rath und Director der Königl. staats- und landwirthschaftlichen Akademie.
Dr. E. Baumstark.

Personal-Chronik.

8) Die durch den Tod des Pfarrers Jeszko erledigte Pfarrei Mroczno, im Kreise Löbau, ist dem seitherigen Domvikar Michael Makowski aus Pelplin verliehen worden.

Dem Oberlehrer am Königlichen Gymnasium zu Culm, Joseph Hägele, ist das Prädikat „Professor" verliehen.

Der Rentier Julius Habicht zu Graudenz ist als unbesoldeter Rathsherr daselbst auf 6 Jahre erwählt und bestätiget worden.

Der Kaufmann Aron Hirsekorn ist zum Rathsherrn der Stadt Dt. Crone auf 6 Jahre gewählt und bestätigt.

Erledigte Schulstellen.

9) Die 7te Lehrerstelle bei der Stadtschule in Schwetz wird zum 1. April d. J. erledigt. Lehrer katholischer Confession, welche der polnischen Sprache mächtig sind, haben sich unter Vorlegung ihrer Zeugnisse bei dem dortigen Magistrate persönlich zu melden.

Die Schulstelle zu Schulzendorf, Kreis Dt. Crone, ist vakant. Lehrer katholischer Confession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse bei der Gutsherrschaft von Tütz zu melden.

(Hierzu der öffentliche Anzeiger Nro. 9.)

Redigirt im Bureau der Königlichen Regierung. Marienwerder, gedruckt bei G. Kanter.